

Noten lesen für Profis

Um seine Musik aufschreiben zu können braucht man Noten. So kannst du dir sicher sein, dass fast jeder Musiker versteht, wie dein Lied klingen soll. Die Notensprache ist wie eine Geheimsprache, die man lernen und üben muss, um mit ihr arbeiten zu können. Wir lernen zunächst 8 Töne, mit denen man schon ziemlich viel machen kann.



Achte ganz genau darauf, wo eine Note aufgeschrieben ist. Es gibt 5 Notenlinien und 4 Zwischenräume. Der Violschlüssel darf nicht fehlen und markiert immer den Ton „G“.



Lese die Tonnamen aufmerksam durch und achte darauf, wo genau die Note aufgeschrieben ist. Hier ist eine kleine Übung:

Schreibe die Tonnamen auf:



Kannst du auch die Noten zu den Tonnamen aufschreiben?

